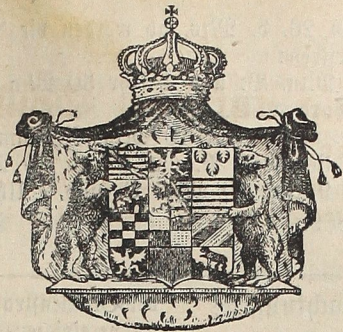


tige.
 werde ich im Auf-
 schoß Schal- und
 are Zahlung ver-
 E. Kleinau.
 Rappa Kübel Spiri-
 Wipl. d. Gr. ta.
 98 12 16
 100 12 17
 11 16
 3 100
 5 162
 4 88
 4 64
 3 81
 3 123
 114
 112
 18 1/2
 89
 195
 4 85 1/2
 119
 5 101 1/2
 4 94
 202
 4 86 1/2
 4 87 1/2
 4 85
 4 136
 4 85
 4 111
 4 77
 4 82 1/2
 4 221 1/2
 4 202 1/2
 3 115 1/2
 4
 69.
 16. dinstig bedeckt und
 n. wolfig, 16. bewölkt.
 b. bewölkt, spät etwaa
 0°.
 affe Nr. 3.

Erscheint

Dienstag, Mittwoch,
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postämtern,
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,
für Coswig bei Hrn. G. Menge,
für Zeitz bei Hrn. W. Lange



Preis:

Vierteljährlich . . . 12 1/2 Sgr.
Jährlich 1 1/2 Thlr.

Insertionsgebühren:
Die gespaltene Corpuzzeile
für Inländer 6 Pf.,
für Ausländer 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

No. 116.

Deßau, Freitag, den 30. Juli

1869.

Mit dem heutigen Staats-Anzeiger wird ausgegeben:

Gesetz-Sammlung für das Herzogthum Anhalt. No. 198., enth.: Verordnung, die
Aufhebung der Herzoglichen Kreisgerichts-Commission in Güsten betreffend.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Um leicht möglichen Unglücksfällen bei dem Sonntag, den 1. August d. J., Nachmittag 4 Uhr, auf der Geuzer Domainenbreite am Herzoglichen Schloßgarten stattfindenden Wettrennen des Thüringischen Reitervereins vorzubeugen, wird das Publikum ersucht, den Anordnungen der Herzogl. Polizei-Beamten und der vom Vereine angestellten, durch eine weiße Binde am linken Arm kenntlichen Aufseher unweigerlich Folge zu leisten.

Das Betreten der an den Rennplatz angrenzenden bestellten Felder wird nach der ganzen Strenge der Feldpolizei-Ordnung gehandelt werden.

Köthen, 28. Juli 1869.

Herzoglich Anhaltische Kreis-Direction.
Bramigk.

Bekanntmachung. — Dem Schiffahrt und Handel treibenden Publikum wird hiermit bekannt gemacht, daß die hiesige Saal-Schleuse wegen nothwendiger Reparatur der Schleusen-Thore vom 9. August d. J. an auf etwa 14 Tage gesperrt sein wird.

Bernburg, 24. Juli 1869.

Herzoglich Anhaltische Kreis-Direction.
Bunge.

Bekanntmachung. — Der Communicationsweg von Groß-Mühlungen nach Gnadau ist wegen Pflasterung desselben bis auf Weiteres gesperrt. Für die Dauer der Sperre ist der von der Canalstraße nach dem Zens-Eggerödorfer Wege führende Wirtschaftsweg als Communicationsweg zu benutzen.

Bernburg, 24. Juli 1869.

Herzoglich Anhaltische Kreis-Direction.
Bunge.

Bekanntmachung. — Die bisher um 9 Uhr Abends von Hecklingen nach Staßfurt abgefertigte 11. Personenpost wird vom 25. d. Mts. ab bereits um 7 Uhr 45 Min. Abends aus Hecklingen abgehen und in Staßfurt um 8 Uhr 30 Min. Abends, zum Anschluß an den Eisenbahnzug 9 Uhr 15 Min. Abends nach Aschersleben, eintreffen.

Magdeburg, 23. Juli 1869.

Der Ober-Post-Director.
J. B.: Lehmann.

Bekanntmachung. — Vom 26. d. Mts. ab werden die **Personenposten** von **Bernburg** nach **Calbe a. S.** wie folgt **coursiren**:

aus **Bernburg** 6 Uhr 20 Min. **V.** und 4 Uhr 30 Min. **N.**,

per **Nienburg a. S.**

in **Calbe a. S.** 8 Uhr **V.** und 6 Uhr 10 Min. **N.**, zum Anschluß an die **Omnibusfahrten** nach **Grizhne** 8 Uhr 30 Min. **V.** und 6 Uhr 50 Min. **N.**, resp. an die **Eisenbahnzüge** nach **Magdeburg** 9 Uhr 10 Min. **V.** und 7 Uhr 25 Min. **N.**

Magdeburg, 23. Juli 1869.

Der Ober-Post-Director.

J. B.: Lehmann.

Schilf- und Gras-Verpachtung.

Donnerstag, den 5. August c.,

Vormittags 10 Uhr,

soll die **Schilf- und Gras-Nutzung** im **Baderer Teiche** in einzelnen **Kabeln** unter den im **Termin** bekannt zu machenden **Bedingungen** am **Teichhause** daselbst **meistbietend** verpachtet werden.

Herzogl. Anhalt. Fischerei-Verwaltung.

Gerichtliche Vorladung.

Nachdem wir über den **Nachlaß** des hiersehlst **verstorbenen** **Weinhändlers** **Wachmann** den **Concurs** erkannt haben, setzen wir als **Termin** zur **Anmeldung** der **Gläubiger**

den 5. October d. J.

hierdurch an und laden alle **Diejenigen**, welche aus irgend einem **Grunde** Ansprüche an die **Wachmann'sche** **Concursmasse** zu haben **vermeinen**, in dem **gedachten**, bis **Nachmittags 4 Uhr** anstehenden **Termin** an hiesiger **Kreisgerichtsstelle** entweder in **Person** oder durch einen zur hiesigen **Praxis** berechtigten **inländischen** **Anwalt**, zu **erscheinen**, ihre **Forderungen** gehörig **anzumelden** und zu **bescheinigen**, über die **Forderung** selbst mit dem **bestellten** **Concurscurator**, **Herrn** **Rechtsanwalt** **Rieger**, über die **etwanige** **Priorität** aber mit den **betr. andern** **Gläubigern** **mündlich** bis zum **Schluß** zu **verfahren** und **demnächst** **weitere** **rechtliche** **Bescheidung** zu **gewärtigen**.

Alle **Diejenigen**, welche **solches** **unterlassen**, werden durch einen

am 12. October d. J.,

Mittags 12 Uhr,

zu **eröffnenden** **Bescheid**, auf dessen **Anhörung** **gegenwärtige** **Ladung** mit **gerichtet** ist, mit ihren **Ansprüchen** von der **Masse** **ausgeschlossen** und ihrer **etwanigen** **Pfandrechte** an den zur **Masse** **gehörigen** **Gütern** für **verlustig** **erklärt** werden.

Röthen, 3. Juni 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Kretschmar.

Gerichtlicher Hausverkauf.

Ausgelagter **Schulden** halber soll das dem **Handarbeiter** **Andr. Bökelnann** **gehörige**, in

der **Blumenstraße** unter **Nr. 2.** allhier **belegene**, von den **vereidigten** **Sachverständigen** unter **Berücksichtigung** der **aufhaftenden** **Abgaben** und **Lasten** auf **530 Thlr.** **abgeschätzte** **Haus** nebst **Zubehör** **meistbietend** **verkauft** werden.

Besitz- und zahlungsfähige **Kauflustige** werden daher hierdurch **geladen**, in dem auf

den 8. October d. J.

anberaumten **Verkaufstermine**, welcher bis **Nachmittags 4 Uhr** **ansteht**; **spätestens** nach **3 Uhr** **Nachmittags** an hiesiger **Kreisgerichtsstelle** vor unserm **Deputirten**, **Herrn** **Kreisgerichts-Rath** **Henning**, zu **erscheinen**, ihre **Gebote** und **Uebergebote** **abzugeben** und **sich** des **Zuschlags** an den **besitzfähigen** **Meistbietenden** zu **gewärtigen**, wenn dessen **Gebot** **drei** **Viertel** der **Laxe** **erreicht**.

Zugleich werden alle **Diejenigen**, welche dem hiesigen **Kreisgerichte** nicht **bekannte** **Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche** an dem zu **verkaufenden** **Grundstücke**, oder **stillschweigende** **allgemeine** oder **besondere** **Pfandrechte** daran zu haben **vermeinen**, hierdurch **aufgefordert**, solche bei **Verlust** der **betreffenden** **Ansprüche**, **spätestens** **4 Wochen** vor dem **obigen** **Termin** bei **Gericht** **anzumelden**.

Urkundlich unter **Gerichtshand** und **Siegel** **ausgefertigt**.

Röthen, 10. Juli 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

(L. S.) Kielstein.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Im **Auftrage** **Herzogl. Kreisgerichts** zu **Dessau** soll **ausgelagter** **Schulden** halber das in der **Angergasse** sub **Nr. 23.** hiersehlst **belegene** vom **Webermeister** **Heinrich Nicolai** hier **nachgelassene** **Wohnhaus** mit **Angebänden**, **Garten**, **Abfindungskabel** und **allem** **sonstigen** **Zubehör** auf **1022 Thlr.** **gerichtlich** **abgeschätzt**, **meistbietend** **verkauft** werden.

Besitz- und zahlungsfähige **Kauflustige** werden daher hierdurch **geladen**, in dem auf

Sonnabend, den 28. August d. J.,

anberaumten **Verkaufstermine**, welcher bis **4 Uhr** **Nachmittags** **ansteht**, **spätestens** nach **3 Uhr** **Nach-**

mittags an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergabote abzugeben und sich des Zuschlags an den besizfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel der Schätzungssumme erreicht, zu gewärtigen.

Dem Gericht nicht als solvent bekannte Bieter müssen auf Erfordern $\frac{1}{4}$ der Schätzungssumme durch Depositen, Pfand oder gute Bürgen sicher stellen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem Gericht nicht bekannte Eigenthums- oder Mit-

eigenthums-Ansprüche, oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an dem zu verkaufenden Grundstücke zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, bei Verlust derselben solche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel.

Zefnitz, 9. Juni 1869.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
(L. S.) K. Jahn.

Kirchliche Nachrichten.

Schloß- und Stadtkirche.

Sonnabend, den 31. Juli, Nachm. 2½ Uhr Beichte: Hr. Diac. Bobbe.

Sonntag, den 1. Aug., Vorm. 10 Uhr Hr. Superint. v. Rechenberg; Nachm. Hr. Diac. Bobbe.

Donnerstag, den 5. Aug., früh 8 U. Hr. Diac. Bobbe.

St. Georgenkirche.

Sonntag, den 1. Aug., Vorm. Hr. Pf. Schubring; Nachm. Hr. Insp. Hoppe.

Dienstag, den 3. Aug., Ab. 7 Uhr Hr. Pf. Schubring.

St. Johanniskirche.

Sonnabend, den 31. Juli, Nachm. 2 Uhr Beichte: Hr. Past. West.

Sonntag, den 1. Aug., Vorm. Hr. Past. West; Nachm. Hr. Diac. Schnepfel;

Mittwoch, den 4. Aug., früh 8 Uhr Hr. Past. West.
(Bis 7. August Amtswoche des Pastors.)

Katholische St. Peter=Pauls=Kirche.

Sonntag, den 1. Aug., Vorm. 9 Uhr Amt und Predigt; Nachm. 3 Uhr Beistunde.

Geborene, Getraute und Gestorbene.

Geboren:

5 Söhne, 4 Töchter.

Getrauet:

25. Juli. Der Tischler Emil Rommel in Sonderhausen mit Louise Müller.

Der Handarbeiter Friedr. Richter mit Sophie Dorenburg.

Der Kaufmann Richard Germeke aus Leipzig mit Catharina Radrasch.

Gestorben:

22. Juli. Des Schuhmachers Franz Schumann Sohn, Franz, 8 J. 4 M. 2 W. 2 T.

Des verst. Opersängers G. Stengel Tochter, Catharina, 4 M. 4 T.

23. = Des Handarbeiters Friedr. Könicke Ehefrau, Sophie, 24 J. 7 M. 3 W.

24. = Des Seilermeisters G. Mohr Ehefrau, Christiane Sophie, 36 J. 6 M. 1 W. 3 T.

Der Zimmermann Gottfr. Walther, 56 J. 3 M. 3 T.

25. = Des Diaconus Gd. Hoppe Sohn, Hermann, 8 M. 3 W. 5 T.

Des Uhrenhändlers L. Kaltenbach Sohn, Paul, 1 J. 7 M. 10 T.

26. = Des Lackirers Louis Richter Sohn, Eduard, 1 J. 5 M. 3 T.

Der Gastwirth Gottfr. Finger, 53 J. 4 M. 2 W.

27. = Der Generalagent Ludw. Ripper, 59 J. 10 M.

Nichtamtlicher Theil.

Verkauf von Grundstücken.

Mehrere kleine Häuser mit Gärten sind zu verkaufen durch

L. Linzner, Breite Straße Nr. 44.

Berlin-Anhaltische Eisenbahn.

Nach Aufgabe des alten Bahnhofes in Rötthen beabsichtigen wir das bisherige Stationsgebäude desselben öffentlich meistbietend zu verkaufen.

Dasselbe, in bester Gegend der Stadt, unmittelbar am Magdeburg-Leipziger Bahnhof frei liegend, deckt eine Grundfläche von 4840 Q.-Fuß, ist in der nach Norden gelegenen Front 100 Fuß, in der nach Westen 62 Fuß lang, mit Ausnahme

einiger Querscheidewände durchaus massiv gebaut, in sämmtlichen Constructionstheilen wohl erhalten und in ganzer Ausdehnung mit $7\frac{1}{4}$ ' im rechten hohen Kellern versehen. In der unteren 12' hohen Etage befinden sich 11 heizbare Zimmer und 1 Küche, in der obern $10\frac{3}{4}$ ' hohen Etage 12 heizbare Zimmer, 3 Küchen und 1 Speisekammer.

Zu diesem Hause gehörig schließt sich demselben im Süden eine ca. 72 Q.-R. große Garten- resp. Hofffläche mit Brunnen zc. an.

Gleichzeitig beabsichtigen wir, das unmittelbar an dem zum Stationsgebäude gehörigen Garten angrenzende Restgrundstück des alten Bahnhofes, zumeist Garten, 960 Q.-R. groß, entweder für



sich oder mit dem alten Stationsgebäude zusammen, zu verkaufen.

Wir haben zu diesem Zwecke Verkaufstermin auf

Montag, den 9. August c.,
Vormittags 10 Uhr,

im Passagierzimmer III. Klasse des alten Stationsgebäudes zu Köthen anberaunt.

Bedingungen, unter welchen Verkauf erfolgen soll, werden im Termine bekannt gemacht werden, können jedoch auch vorher im Inspectionsgebäude zu Köthen eingesehen werden.

Die Direction.

Vermiethungen und Verpachtungen.

Ein freundlich meublirtes Zimmer mit Schlafzimmern ist sofort zu vermieten
Zerbster Straße Nr. 16.

Die Hälfte der Unteretage nebst zwei Zimmern der Oberetage, erstere sich besonders zu einem Geschäftslocale eignend, sind zum 1. October zu vermieten.

H. Cahn.

Eine Wohnung ist zu vermieten zum 1. October
Breite Straße Nr. 76.

Eine Stube ist zum 1. October zu vermieten
Breite Straße Nr. 82.

Eine Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern und allem Zubehör ist zum 1. October zu vermieten
Wasserstadt Nr. 6b.

Eine Stube ist zum 1. October zu vermieten
Mauer Nr. 33.

Haidestraße Nr. 13. ist die Mitteletage, bestehend aus 3 Stuben, Küche und Zubehör, zum 1. October zu vermieten.

Drei Wohnungen sind zu vermieten und zum 1. October zu beziehen dicht vor dem Leipziger Thore bei
L. Mitsching.

Eine Parterre-Wohnung, 3 Stuben, Küche und Zubehör, vor dem Ascanischen Thore Nr. 22., ist zu vermieten und zum 1. October zu beziehen.

Eine in der schönsten Gegend der Stadt gelegene herrschaftliche Wohnung ist zu vermieten und zum 1. October d. J. zu beziehen. Näheres in der Expedition d. Bl.

Verkaufs-Anzeigen.

Fliegenpapier

ist zu haben bei

Aug. Senzich.

La Plata Fleisch-Extract

bereitet von

A. BENITES & Co. in Buenos-Ayres.

General-Consignatir für den europ. Continent

J. A. DE Mot,

Consul der argentinischen Republik in Brüssel.

Analysirt und approbirt durch die Herren
Professoren

J. B. Depaire u. Th. Jouret in Brüssel.

Mitglieder des obersten Sanitäts-Rathes in Belgien.

Vollständige Reinheit und ausgezeichnete Qualität garantirt.

Vortheilhaft für Haushaltungen, Reisende u. s. w.
Der Prospect wird auf Verlangen gratis verabfolgt.



Fabrik-Zeichen.

Die Unterschriften obiger Professoren befinden sich auf jedem Topf.

Fr. Schultze, Dessau, Haupt-Agent.

Detail-Preise:

1 engl. Pfund Topf, $\frac{1}{2}$ engl. Pfund Topf,
3 Thlr. 5 Sgr. 1 Thlr. 20 Sgr.

$\frac{1}{4}$ engl. Pfund Topf, $\frac{1}{8}$ engl. Pfund Topf,
27 Sgr. 6 Pf. 15 Sgr.

Zu haben in den meisten Handlungen
und Apotheken.

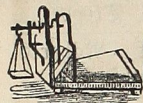
Attest.

Das La Plata Fleisch-Extract (Extractum Carnis Liebig) der Herren Benites & Co. in Buenos-Ayres ist völlig unverfälscht, das Verhältniss darin zwischen Wasser, verbrennlichen und unverbrennlichen Bestandtheilen ist dasselbe als in dem der Fray-Bentos-Compagnie, und die nahrungsfähigen Stoffe sind in ganz gleichem Verhältniss in beiden Extracten enthalten, mithin sind also beide von gleicher Güte.

(gez.) C. Himly, Professor der Chemie
an der Universität zu Kiel.

Blousen. Blousen.

Die so schnell vergriffenen Blousen zu 27½ Sgr., dergl. zu 1 Thlr. 5 Sgr. sind wieder auf Lager; ebenso empfehle ich bessere mit echter Stickerei von 1½ Thlr. bis 2½ Thlr. Thetla Dhnefodge, Poststraße.



Mein Lager von Decimalwaagen in allen Größen, von starker und solider Bauart, so wie Tafel-, Balken- und Standwaagen halte ich zu äußerst billigen Preisen bestens empfohlen. G. Matthias, Hospitalstraße Nr. 54.

Wasch- und Ringmaschinen

zum Drehen, schonend und vortheilhaft für die Wäsche, leicht zu hantieren und zehnfach schneller arbeitend als die Hand es vermag, wie auch Material ersparend, sind, so wie Ringmaschinen für sich, stets vorrätzig Haidestraße Nr. 6.

Die Essig-Fabrik

von

H. E. Schoch in Dessau

hält ihren

Conservir-Essig,

welcher eigens zum Einmachen fabricirt und in welchem die darin eingelegten Früchte nicht weich noch matschig werden, im Ganzen und Einzelnen bestens empfohlen.

Besten prima Frucht-Essig, Estragon-Essig, Nord. Kräuter-Essig und feinsten Tafel-Essig offerirt billigst H. E. Schoch.

Neue saure Gurken, große Isländer Matjes-Seringe und beste geräucherte Seringe bei H. E. Schoch.

Neuen in Zucker eingekochten Himbeerjast, die Flasche 15 Sgr., so wie besten Kirschjast, die Flasche 12½ Sgr. bei H. E. Schoch.

Feinstes, frisches Reismehl, Reiskries, Timpe's Kraftgries, Reis- und Weizenstärke, ff. Kraftmehl, Hafersgrüzmehl, echt ostindischen Perljago, Pariser Gelatine, roth und weiß, ff. exst. Vanille empfiehlt billigst H. E. Schoch.

Echt italienische Maccaroni in verschiedenen Stärken empfing wieder H. E. Schoch.

Kirschjast,

frisch gepreßt, zum Einkochen, empfing soeben H. E. Schoch.

Feinste frische Sahnenbutter, empfing und empfiehlt das Pfd. 10 Sgr.

H. E. Schoch.

Echt Emmenthaler Schweizerkäse in vorzüglich fetter und saftiger Waare, echten Schweizer Kräuter- und feinsten Limburger Käse hält bestens empfohlen H. E. Schoch.

Das feinste bis jetzt in Handel gekommene

Buckpulver

(Brüsseler Erde)

ist bei mir am Lager und verkaufe solches äußerst billig. Otto Ludwig.

Stets frisch am Lager offerire feinste Himbeer-, Citronen-, Erdbeer-, Ananas-, Apfelsinen- und Kirsch-Limonaden in weißen ½-Quart-Flaschen zu äußerst billigen Preisen. Außerdem empfehle noch

echten Schweizer-Abfinth,
russ. Magenbittern (Malakoff) und
Danziger Tropfen,

sowie alle anderen

Spirituosen,

welche bei mir in bester Waare vertreten sind.

Otto Ludwig,
neben dem gold. Hirsch.

Frische grüne Male

treffen heute und morgen ein, welche billigst offerirt

J. G. Vogelmann,
Hoflieferant.

Kümmelsaamen

kauft

J. H. Kizing,
am Kleinen Markt.

Einen halbverdeckten und einen leichten offenen Wagen, beide noch gut brauchbar, verkauft W. Buch, Hoffschmied.

Zwei Fuhren Dünger sind zu verkaufen
Salzgasse Nr. 5.

Böhmische Braunkohlen (Mariascheiner) vom Schiffer Müller aus Aken werden am Kornhaufe verkauft durch C. Richter, Stiftsstraße Nr. 17.

Ernte-Verkauf.

Die diesjährige Weizenernte in dem von Roseritz'schen Garten hieselbst (Teichgasse) soll auf dem Stiele

Sonnabend, den 31. Juli,

Nachmittags 5 Uhr

an Ort und Stelle meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden.

Täglich frischen Kirschkaffee, von der Presse weg, so wie Preßrückstände zur Viehfütterung bei Ferd. Schade.

Sefnitz, 29. Juli 1869.

Zwei Stück 3-jährige starke Schweine sind zu verkaufen bei Fr. Wolf in Raguhn.

Dermischte Anzeigen.

Dienstag Abend 1/8 Uhr entschlief sanft nach langen schweren Leiden der Schuhmacher Johann Kühne. Die Beerdigung findet Freitag Nachmittags 4 Uhr vom Herzogl. Krankenhause aus statt. Die trauernden Hinterbliebenen.

Nachruf.

Am 27. d. Mts. entriß uns der in Folge eines Schlaganfalls ganz plötzlich eingetretene Tod unsern General-Agenten **C. L. Ripper**. Wir verloren an ihm nicht nur einen Mitarbeiter, der während einer Reihe von Jahren uns mit Fleiß und treuer Ergebenheit zur Seite stand, sondern auch einen lieben Freund, dessen Andenken bei uns immer in Ehren bleiben wird. Friede seiner Asche!

Berlin, 28. Juli 1869.

Die Subdirection

der Feuerversicherungs-Anstalt der Baierischen Hypotheken- und Wechsel-Bank in München.

Dr. H. Weber.

Die in Gott ruhenden Herren Rentiers J. Böhm und Vilsenfeld haben durch letztwillige Verordnung der unterzeichneten Wohlthätigkeits-Anstalt 25 und 10 Thaler in baarem Gelde zugewendet, welches hierdurch dankbarlichst öffentlich anerkennt

der Vorstand der barmherzigen Brüder.

S. J. Liepmann. H. E. Cahn.

200—300 Thlr. werden zu leihen gesucht durch E. Linzner.

400 Thlr. sind auf sichere Hypothek zum 1. September zu verleihen. Näheres Hospitalkstraße Nr. 70., im Laden.

400 Thlr. sind auf erste Hypothek sofort zu verleihen durch den Kreisgerichtsboten Hahn in Sefnitz.

Ein junges, anständiges Mädchen sucht zum 1. October als Hausmädchen oder zur Stütze der Hausfrau einen Dienst. Nähere Auskunft wird ertheilt

Flößergasse Nr. 39., 1 Treppe.

Eine perfecte Köchin wird gesucht. Näheres zu erfragen im gold. Hirsch hieselbst.

Ein ordentliches, in Küche und Hausarbeit erfahrenes Mädchen wird für eine einfache Haushaltung bei gutem Lohn zu Michaelis gesucht. Auskunft giebt die Expedition d. Bl.

Ein ehrliches, gewandtes Mädchen für Haus- und Küchenarbeit wird zum sofortigen Antritt gewünscht; das Nähere in der Expedition d. Bl.

Ein Mädchen vom Lande wird sofort in der Nähe von Coswig zu mietzen gesucht. Näheres durch die Expedition d. Bl.

Ein Dienstmädchen wird zum sofortigen Antritt gesucht; zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Ein junger Mensch, welcher zu Hause schlafen kann, wird zu sehr leichter Dienestelle gesucht. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Ein Mühlen-Inspector, 3 Reisende, 2 Comptoiristen, 4 Verkäufer und Lageristen, 2 Verkäuferinnen, 1 Aufseher, 3 Verwalter und 3 Wirthschafterinnen können gute Stellung erhalten durch

Reuter's Industrie-Bureau, Dresden.

Nachdem ich mich hieselbst als Töpfermeister befestigt habe, empfehle ich mich hierdurch zum Ofensetzen, so wie auch mein Lager selbstgefertigter gut gebrannter Ofen. Ebenso empfehle ich eine große Auswahl von Topfgeschirren jeder Art, so wie alle in mein Fach einschlagende sonstige Artikel, versichere auch jeberzeit reelle Bedienung und solide Preise.

Zu geneigten Aufträgen empfiehlt sich

Louis Fiebig,
Flößergasse Nr. 31.

Hentschel & Schulz,

Zwickau.

Ein- und Verkauf von Kohlen-Actien und Prioritäten.

Zum **An- und Verkauf** von
Staatspapieren und Eisenbahn-Actien
 empfiehlt sich
F. Herre, Wechsel-Comtoir,
 Dessau, Zerbster Strasse No. 20.

Deutsch-Pensylvanische Kohlenbau-Gesellschaft.

Im Anschluß an die in der General-Versammlung am 28. Juni c. gemachten Mittheilungen über eine in Aussicht genommene Verschmelzung unserer Gesellschaft mit einer größern und rentirenden Nachbar-Gesellschaft in Pensylvanien und um dies Project verwirklichen zu können, beräumen wir eine

außerordentliche General-Versammlung der Actionaire der Deutsch-Pensylvanischen Kohlenbau-Gesellschaft

auf

Donnerstag, den 2. September c., Vormittags 12 Uhr,

im Saale der hiesigen Eisenbahn-Restaurations hierdurch an.

Tagesordnung:

- 1) Bericht über das Project.
- 2) Feststellung der Grundsätze, nach denen das Project der Verschmelzung unserer Gesellschaft mit der „Spring-Mountain-Coal-Company in Pensylvanien“ zur Ausführung gebracht werden soll, resp. Beschlussfassung über die Auflösung unserer Gesellschaft und Festsetzung der Modalitäten dazu.

Da nach dem in der General-Versammlung am 28. Juni c. veränderten §. 26. unserer Statuten die einfache Stimmenmehrheit der anwesenden Actionaire endgültig über vorstehende höchst wichtigen Gegenstände entscheidet, so wird um zahlreiches Erscheinen der Actionaire in der anberaumten General-Versammlung hiermit dringend ersucht. Die Einladskarten zu derselben sind bei Herrn Stadtrath Hooijer hier bis Vormittags 10 Uhr des 2. September c. bei statutenmäßiger Legitimation über den Actienbesitz in Empfang zu nehmen.

Dessau, 27. Juli 1869.

Der Verwaltungsrath der Deutsch-Pensylvanischen Kohlenbau-Gesellschaft.

Gustav Perge, Coiffeur,

Fürstenstraße Nr. 19.,

im Hause des Hoffattlers Schmeling,
 empfiehlt seinen elegant eingerichteten Salon zum
 Haarschneiden und Frisiren zur gefälligen
 Benutzung. Bedienung mit Kopfwalzbürsten.

Aufforderung.

Als gerichtlich bestellter Curator des
 Nachlasses des am 27. Juli d. J. hier
 verstorbenen General-Agenten **C. L.
 Ripper** ersuche ich alle Diejenigen, welche
 mit dem Verstorbenen in Geschäftsbe-
 ziehungen, namentlich als Agenten der
 von ihm vertretenen Feuer- und Lebens-
 Versicherungs-Gesellschaften gestanden
 haben, sich in den laufenden Geschäften
 und mit desfalligen Anträgen bis auf
 Weiteres und bis zur Anstellung eines

andern General-Agenten an mich zu wen-
 den, resp. mit mir in Correspondenz zu
 treten.

Zugleich fordere ich alle Diejenigen,
 an welche der Verstorbene eigene For-
 derungen hatte, auf, den Betrag dersel-
 ben binnen 4 Wochen an mich einzu-
 zahlen.

Endlich fordere ich Diejenigen, welche
 Ansprüche an den obgedachten Nachlaß
 zu haben vermeinen, auf, dieselben bald
 möglichst bei mir anzumelden.

Dessau, 29. Juli 1869.

Der Rechtsanwalt **Popitz,**
 Fürstenstraße Nr. 4.

Vom Wall bis zum Kleinen Markt ist am
 Dienstag eine blaue Beduine verloren worden.
 Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe Breite
 Straße Nr. 27. abzugeben.

Hannoversche Pferdelotterie.

Der Inhaber des Looses Nr. 22624. wolle sich sofort bei uns melden.

Steindorff Gebr.

Robitzsch's Bierhalle.

Freitag, den 30. Juli,

3. Concert im II. Abonnement,

ausgeführt vom hiesigen Militair-Musikcorps unter Leitung des Herrn Musikmeister Schöne. Abschieds-Vorstellung der Gebrüder Tribolli.

Anfang 8 Uhr. — Entree 2½ Sgr.

F. Ehrenberg.

Dem Andenken

meiner am 26. d. Mts. in Dresden verstorbenen Freundin

Louise Auguste Sunsack, geb. Sommerlatte.

Noch zeigte sich kein Erdenglück vollkommen,
Noch schlug kein Herz, das nicht aus Schmerz geklagt;
Das Liebste wird uns, ach, zuerst genommen,
Und das zumeist Ersehnte oft versagt.

Du fragst empor: „Warum ein solches Walten?“
Und Antwort tönet nieder aus dem Nicht:

„Es soll die Himmelssehnsucht wach erhalten;
Des Menschen Heimath ist die Erde nicht!“

Dir ward mit Deinem Gatten, sanft Verklärte,

Ein seltnes Glück verliehn im Erdgefilde;

Ein Glück, das Liebe und Vertrauen nährte,

Ihm fehlte nichts, als noch ein Ebenbild,

Ein junger Sprößling, der mit heißem Flehen

Von beiden Herzen lange schon ersehnt;

Und als auch dieser Wunsch erfüllt zu sehen,

Da hat vollkommen man das Glück gewähnt.

Vollkommen glücklich? Ach nur wenig Tage;

Des Menschen Heimath ist die Erde nicht.

Der Säugling weint, tief ist des Gatten Klage,

Der jungen Mutter treues Auge bricht.

Das kühle Grab empfängt die theure Hülle

Und ihre Seele schwang sich auf zum Licht

Und winkt herab, daß unser Schmerz sich stille:

Des Menschen Heimath ist die Erde nicht!

Dessau.

M. R. r.

Temperatur der Fluss- und Wellenbäder am 30. Juli: 20°.

Redaction und Druck von H. Seybrich. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

Literarische Anzeige.

In der Hofbuchhandlung von A. Desbarats hier selbst erscheint im Laufe der nächsten Woche:

L. Würdig's

Anhaltischer Volkskalender

für das Jahr 1870.

Achter Jahrgang.

Mit buntem Umschlag und dem Titelbilde: das Herzogliche Hof-Theater zu Dessau.

Preis 7½ Sgr.

Inhalt: Vollständiges Kalendarium, Genealogie, Marktverzeichnis. — Einige Worte zu dem Titelbilde. — Der Durchgang des Planeten Venus vor der Sonne 1874. Vom Hofrath S. S. Schwabe. — Vor den Geschworenen. Erzählung von L. Würdig. — Eine Zerbster Urkunde aus dem Jahre 1404. Mitgetheilt von Albert Reifner. — Ein echt anhaltisches Sprüchwort. Von L. Würdig. — Zwei Damenorden Anhaltischer Fürstinnen. Ein Beitrag zur Kultur- und Sittengeschichte des 17. Jahrhunderts. Vom Pastor Theodor Stenzel in Nutha. — Um Leib und Leben, oder: Im Feldlager des alten Dessauers. Erzählung von L. Würdig. — Ein bisher noch ungedruckter Brief des ehemaligen Herzogl. Försters L. Wöpke in Rehfen. Mitgetheilt von einem Freund des Anhalt. Volkskalenders. — Der Aufruhr der Sachsen in Lüttich am 2. u. 3. Mai 1815. Ein Blatt aus der deutschen Geschichte. Von L. Würdig. — Die Domainen und Forsten im Herzogthum Anhalt. Zusammenge stellt von L. Würdig.

Fremde in Dessau.

Goldener Bentel. R. Baurath Leopold a. Cöln. Director Vogelfang, Feuer-Versich.-Insp. Schulz und Kauf. Lindenheim und Münchenberg a. Berlin, Gerhardt aus Schwelm, Rosenstock a. Breslau, Seltmann a. Braunlage, Köppe a. Frankfurt a. D., Schenk a. Schwab. Smünd, Schmidt und Marx a. Magdeburg, Engel, Hankel, Berthold, Böhr und Künzel a. Leipzig, Hummel a. Fürth, Pollack a. Prag und Fischer a. Brandenburg.

Goldener Hirsch. Gutsbes. Rauffamler a. Stettin. Fabrikant Ahntag a. Genf. Kauf. Bafmann a. Chauzde-Fonds, Reinhardt a. Quedlinburg, Herzberg a. Köthen, Teller, Tiemann, Ruhemann u. Seiffert a. Berlin, Wagner a. Leipzig, Wreschner a. Frankfurt a. M., Wolfstein a. Schönfließ und Grune, Rosenthal, Kirschner, v. Humbert u. Ferchlandt a. Magdeburg.

Goldener Ring. Kauf. Desterhaus a. Bremen, Kern a. Mainz, Thurm a. Halberstadt, Krause a. Leipzig, A. Heinrich und W. Heinrich a. Luckenwalde und Gerde a. Zerbst.